Bye, bye 3G – Vodafone setzt künftig noch mehr auf LTE und 5G

Die Coronakrise zeigt uns aktuell mehr denn je, wie wichtig digitale Kommunikation für unsere Wirtschaft, die Zusammenarbeit und auch Familien ist. Arbeiten von zu Hause, Video-Telefonie, online einkaufen, kontaktlos bezahlen, Filme und Musik genießen oder virtuell mit Freunden spielen – wir sind mit unseren Smartphones und Tablets immer online. Und auch immer mehr alltägliche Geräte sind mit der Welt vernetzt.

Damit alles zuverlässig funktioniert, benötigen wir schnelle, stabile und sichere Mobilfunk-Netze. Der kontinuierliche Ausbau unserer Netze treibt die Digitalisierung Deutschlands voran. Im Sommer 2019 haben wir das erste 5G-Netz in Deutschland gestartet und zudem über 8.000 Neu- und Ausbauprojekte gestemmt. Vor zwei Wochen haben wir als erster Netzbetreiber Deutschlands damit begonnen, 5G im 700 MHz-Spektrum in die Fläche zu bringen. Mit Dynamic Spectrum Sharing haben wir als erster Mobilfunk-Anbieter eine neue Technologie eingeführt, mit der wir LTE und 5G sinnvoll verzahnen. Wir bringen also viele neue Innovationen auf den Weg. Manchmal ist es aber auch notwendig, sich zudem von veralteten Technologien zu trennen. Vor allem, wenn man so die bestehenden noch besser machen kann.

Ohne 3G: Mehr Tempo, mehr Kapazität, höhere Effizienz und bessere Abdeckung bei LTE

KONTAKT

Vodafone Newsroom
+49 211 533-5500
medien@vodafone.com

WEITERE INFORMATIONEN

vodafone.de/newsroom
vodafone.de/unternehmen
twitter.com/vodafone_medien

So ist es auch mit der fast 20 Jahre alten 3G- (UMTS-)Technologie. Ihr gegenüber hat die Nachfolge-Generation 4G (LTE) entscheidende Vorteile: Im LTE-Netz surfen Kunden mit bis zu zehnfach höherer Geschwindigkeit. Und durch die 3G-Abschaltung wird sich das Tempo für unsere Kunden nochmals deutlich erhöhen: Während die Top-Geschwindigkeit in unserem 3G-Netz bis zu 42 Mbit/s beträgt, sind es im LTE-Netz bis zu 500 Mbit/s. Wesentlich besser als im 3G-Netz ist auch die Bevölkerungsversorgung im LTE-Netz: Wir erreichen heute bereits 98,6 Prozent der Haushalte in Deutschland. Das sind 79 Millionen Bundesbürger und damit nahezu die gesamte Bevölkerung in Deutschland – damit ist auch in besiedelten ländlichen Regionen schnelles mobiles Internet verfügbar. Im Vergleich zum 3G-Netz, das etwa 80 Prozent der Haushalte in Deutschland erreicht, steht LTE also schon heute 20 Prozent mehr Haushalten zur Verfügung und zukünftig noch mehr. Zudem ist LTE deutlich energieeffizienter als 3G und verbraucht für die gleiche übertragene Datenmenge rund 7x weniger Strom.

Netzausbau: Wie unsere Netze in den einzelnen Bundesländern wachsen, zeigen wir in interaktiven Grafiken!

Eine Ära endet: Vodafone verabschiedet 3G am 30. Juni 2021 in den wohlverdienten Ruhestand

Seit Einführung des digitalen Mobilfunks in Deutschland hat sich einiges getan. Mobilfunkstandards wie 3G wurden von neuen Entwicklungen abgelöst und sind damit nicht mehr zeitgemäß. Um Staus auf den immer wichtigeren Daten-Autobahnen zu vermeiden, planen deshalb alle Mobilfunk-Netzbetreiber in Deutschland die 3G-Abschaltung. Einige unserer europäischen Nachbarn sind uns sogar schon einen Schritt voraus. So hat mit Vodafone/Ziggo ein großer Netzbetreiber in den Niederlanden die 3G-Technologie bereits Anfang 2020 abgeschaltet. Bei Vodafone Deutschland planen wir, die 3G-Technologie am 30. Juni 2021 in den wohlverdienten Ruhestand zu schicken. Danach ist endlich Platz für noch mehr Netz für alle. Anders ausgedrückt: Wir schaffen mehr Kapazität für schnellere Netz-Generationen. Mit dem weiteren Ausbau des 4G-Netzes vor allem in ländlichen Regionen. Und mit dem Aufbau des neuen 5G-Netzes, das eine Schlüssel-Technologie für das Internet der Dinge wird.

3G-Abschaltung bei Vodafone: So gehen wir vor

Grundsätzlich gilt: Antennen sind technologie-neutral und bleiben deshalb auch an unseren Mobilfunk-Standorten montiert. Nur vereinzelt tauschen wir altes Equipment aus. Stattdessen reduzieren wir das 3G-Frequenzspektrum schrittweise. Dabei widmen wir die 3G-Kapazität in aufeinander folgenden Schritten bis zum Abschaltungsdatum für LTE um. Für unsere 3G-Kunden hat das keine spürbaren Auswirkungen. Wohl aber für unsere LTE-Kunden, denn die können Teilbereiche des 3G-Spektrums schon heute für LTE nutzen. Damit sind sie schneller, sicherer und besser im Netz unterwegs.

KONTAKT

Vodafone Newsroom
+49 211 533-5500
medien@vodafone.com

WEITERE INFORMATIONEN

vodafone.de/newsroom
vodafone.de/unternehmen
twitter.com/vodafone_medien

Beste Voraussetzung für die 3G-Abschaltung

Die Voraussetzung für die 3G-Abschaltung im Vodafone-Netz ist ideal. Der Datenverkehr im 3G-Netz sinkt seit Jahren kontinuierlich und macht nur noch fünf Prozent des gesamten mobilen Datenverkehrs im Vodafone-Mobilfunknetz aus. Zudem haben wir mit allen MVNOs, Service-Partnern und Branded Resellern LTE-Vereinbarungen getroffen. Auch unsere eigenen Tarife werden bis zum Stichtag allesamt LTE enthalten. Für unsere Kunden steht LTE damit also ohne Aufpreis zur Verfügung. Die Zahl der tatsächlich von der 3G-Abschaltung betroffenen Kunden im Vodafone-Netz selbst ist nur noch vergleichsweise gering. Derzeit nutzen weniger als 3 Prozent der Vodafone-Kunden das alte Netz. Sie alle werden wir bis zum Abschaltungszeitpunkt kostenfrei umstellen.

Sorgen machen muss sich wegen der 3G Abschaltung kein Vodafone-Kunde: Anrufe sowie SMS sind weiterhin über 2G (=GSM) möglich, ebenso wichtige Funktionen wie eCall, das automatische Notrufsystem im Auto.

Vodafone ermöglicht sanften Wechsel von 3G auf LTE

Unseren 3G-Kunden ermöglichen wir bis zum Abschaltungszeitpunkt einen sanften Wechsel ins LTE-Netz. Alle 3G-Kunden im Vodafone-Netz erhalten einen mobilen Internetzugang ins wesentlich bessere LTE-Netz. Alte SIM-Karten, die kein LTE unterstützen, tauschen wir kostenlos aus. Ebenso werden wir den Kunden, die noch ein altes Handy ohne LTE nutzen, kostengünstige LTE-Hardware anbieten. Unser Tarif-Portfolio gestalten wir so, dass auch preissensible UMTS-Kunden ein passendes LTE-Angebot finden. Auch Geschäftskunden, die noch auf UMTS-Hardware setzen, müssen sich keine Sorgen machen – sie werden beim Umstieg ebenso intensiv beraten und betreut wie die Privatkunden.

Mein Fazit

Bye, bye 3G: Die fast 20 Jahre alte und längst überholte Mobilfunk-Technologie UMTS hat ausgedient und geht am 30. Juni 2021 in den wohlverdienten Ruhestand. Die Abschaltung ist alternativlos. Die derzeit von 3G belegten Frequenzen benötigen wir für den Ausbau unserer LTE- und 5G-Netze. Nur so können wir eine zukunftssichere Mobilfunk-Infrastruktur bauen, welche die rasant wachsenden Anforderungen unserer Kunden erfüllt und Deutschlands Führungsanspruch bei digitalen Infrastrukturen untermauert.

KONTAKT

Vodafone Newsroom
+49 211 533-5500
medien@vodafone.com

WEITERE INFORMATIONEN

vodafone.de/newsroom
vodafone.de/unternehmen
twitter.com/vodafone_medien

BEITRAG ONLINE ANSEHEN: https://www.vodafone.de/newsroom/netz/bye-bye-3g-vodafone-setzt-kuenftig-noch-mehr-auf-lte-und-5g/

THEMEN DES BEITRAGS:

B2B | B2C | Digitalisierung | Infrastruktur | Mobilfunk | Netzausbau | Zukunft

AUTOR:
Gerhard Mack
CTO Vodafone Deutschland

WEITERE INFORMATIONEN ZU VODAFONE DEUTSCHLAND: www.vodafone-deutschland.de

KONTAKT

Vodafone Newsroom
+49 211 533-5500
medien@vodafone.com

WEITERE INFORMATIONEN

vodafone.de/newsroom
vodafone.de/unternehmen
twitter.com/vodafone_medien

Vodafone GmbH. Die gesetzlichen Pflichtangaben finden Sie hier: vodafone.de/pflichtangaben